

Ein Pionier

Der New Yorker Videokünstler Bill Viola ist tot. Er starb laut *dpa* am Freitag im Alter von 73 Jahren. Viola war am 25. Januar 1951 im New Yorker Stadtteil Queens geboren worden. Seit ersten Experimenten in den 1970er Jahren gilt er als Pionier der Videokunst. Er beschäftigte sich in seinen Arbeiten mit Zyklen von Leben, Tod und Wiedergeburt. Seine Bilder nannte Viola »visuelle Gedichte«. Berühmt wurde u. a. »Nantes Triptych«, ein Triptychon aus drei Videobildschirmen, die eine Gebärende, einen im Wasser treibenden Mann und seine Mutter auf dem Sterbebett ihres Pflegeheims zeigten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/479430.kunst-ein-pionier.html>